

Kennen Sie Mrs. Pearsall?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **58 (2002)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-844440>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

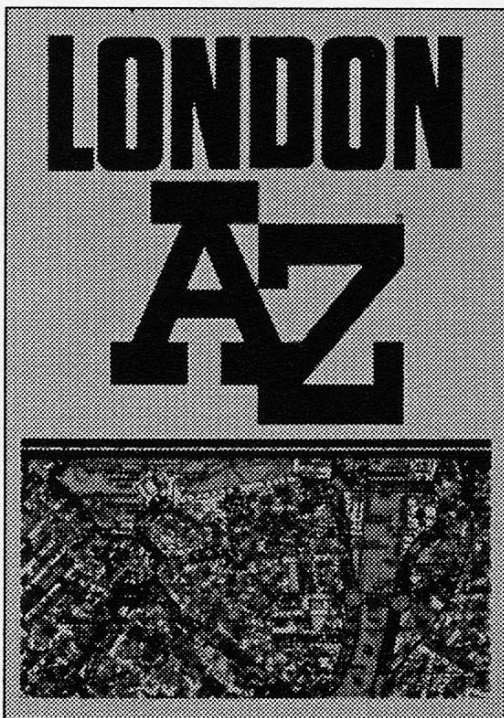
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Lehrmittelverlag wird ab sofort die Qualitätsstandards in die Auftragserteilung an Autoren/Autorinnen und Illustratorinnen/Illustratoren aufnehmen.

KENNEN SIE MRS. PEARSALL?

Frauen haben keinen Orientierungssinn, Frauen können keine Karten lesen... Wer hat sich nicht auf Reisen solche Vorurteile anhören müssen. Und so freut der Beweis des Gegenteils doppelt. Die meisten LondonbesucherInnen haben sich irgendwann einmal ein "London A-Z" angeschafft, jenes handliche Verzeichnis, das rund 23'000 Strassennamen umfasst. Dahinter



steht die Arbeit einer energischen Frau, Pyllis Pearsal (+28. August 1998), die sich über ungenügende Stadtpläne ärgerte. Innerhalb eines Jahres war sie von morgens früh bis abends spät unterwegs und schritt zu Fuss die endlosen Strassen der Metropole ab. Nachdem ihr Buch zum Bestseller geworden war, gründete sie ihre eigene Firma, die nach über 60 Jahren das A-Z, von "Abess Clo.- Zoffany St.", weiterhin produziert. 1996 erschien die erste elektronische Ausgabe. – Mrs. Pearsall war eine erfolgreiche Geographin und Geschäftsfrau, andere Dinge machten ihr mehr Mühe: Autofahren lernte sie erst mit 59 und für den Fahrausweis brauchte sie 260 Fahrstunden.

(Quelle: Sarah Haftlex: Mrs. P's Journey)

BUCHKIOSK

WEISHEIT IST WEIBLICH

In wirtschaftlich harten Zeiten haben es Verlage noch schwieriger als sonst, allzu rasch betrachten Konsumentinnen und Konsumenten den Kauf eines Buches als Luxus. Um so erfreulicher ist die Nachricht, dass sich der auf die Veröffentlichung von Frauenliteratur spezialisierte eFeF-Verlag wieder zu Wort mel-